

SIRMED

Schweizer Institut für Rettungsmedizin

Wir sind SIRMED

Ihr kompetenter Ausbildungspartner im Bereich
Notfall- und Rettungsmedizin



Herzlich willkommen

Sie übernehmen Verantwortung für Menschen in Notfallsituationen. Darin unterstützen wir Sie gerne. Und das nicht erst seit gestern: Tatsächlich ist die SIRMED zwanzigjährig.

SIRMED bietet Ihnen schweizweit die breiteste Palette an Aus- und Fortbildungsangeboten zu notfall- und rettungsmedizinischen Themen, womit wir einen Beitrag zur bestmöglichen Versorgung in der Akutphase leisten.

Als Tochtergesellschaft der Schweizer Paraplegiker-Stiftung SPS und der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega sind wir in der Bevölkerung breit verankert. Und folgerichtig führen wir einen Grossteil unserer Seminare auch in allen Landessprachen sowie bei Bedarf in Ihren Räumen im ganzen Land durch.

Sehr gerne begrüssen wir Sie in unseren modernen Räumen auf dem Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil.

Während wir uns Ihnen mit dieser Broschüre vorstellen möchten, finden Sie alle Bildungsangebote mit Terminen im aktuellen Jahresprogramm oder unter **sirmed.ch**.

Herzliche Grüsse und bis bald



Ihr Helge Regener
Geschäftsführer SIRMED



Inhaltsverzeichnis

6	Wir halten Ihnen den Rücken frei
8	Simulation im kollaborativen SimCenter
10	Am Ball bleiben
12	Erste Hilfe
14	Die Rettungskette
16	Ein Berufsfeld – zwei Berufe
18	Eine Kooperation von SPS und Rega
20	Infrastruktur
22	Qualitätsarbeit
23	Gemeinsam stark

Wir halten Ihnen den Rücken frei

Leistungen der SIRMED

Flexibler Durchführungsort

Für viele Betriebe ist es aus organisatorischen Gründen wichtig, dass Fortbildungen in den eigenen Räumlichkeiten stattfinden. Darum kommen wir gerne zu Ihnen. Wir organisieren die praktischen Fallszenarien in Ihren Räumlichkeiten, wodurch Sie den Theorie-Praxis-Transfer des Erlernen unmittelbar in Ihrer realen Umgebung erleben. Natürlich sind wir auch gerne Gastgeber und führen die Kurse auf unserem Campus in Nottwil durch.

Training realistischer Situationen

Sie trainieren Situationen, die Sie eins zu eins im Alltag erleben können. In vielfältigen Fallszenarien legen die Teilnehmenden selbst Hand an und transferieren so die Theorie in die Praxis.

Unterricht mit qualifizierten Fachpersonen

Bei uns unterrichten nur Fachpersonen mit Berufsabschluss einer Höheren Fachschule in den Bereichen Rettungsdienst, klinischer Notfall- oder Intensivmedizin. Unsere Lehrpersonen verfügen zudem alle auch über eine pädagogische Ausbildung. Weiter engagieren wir ausgewiesene Experten aus einschlägigen Fachgebieten.

Zuverlässige Organisation

Wir bieten Ihnen eine verlässliche Organisation mit einer effizienten Administration. Sie gelangen über eine Ansprechperson für alle Sprachen unkompliziert zu Ihrer Dienstleistung.

Ein medizinischer Notfall in
der Autowerkstatt. Wir beraten
und schulen Sie vor Ort.





Das massgeschneiderte Angebot für Sie

Sie definieren:

- Datum, Ort und Teilnehmerzahl
- Sprache (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch)
- Wunschthemen

Wir kümmern uns um:

- abwechslungsreiche Unterrichtsplanung
- fachlich und pädagogisch qualifizierte Ausbilder
- grosszügige und moderne Seminarräume, Verpflegung und Hotelzimmer auf dem Campus Nottwil
- eine Übersicht der Seminarevaluationsergebnisse
- eine Kontaktperson für alle Sprachen

Auf Wunsch organisieren wir:

- einen vor- oder nachgelagerten Transfer-Auftrag
- eine individuelle Online-Teilnehmeranmeldung
- ein individuelles Notfallkonzept für Ihren Betrieb



Simulation im kollaborativen SimCenter

Ausbildung und Training sind wichtige Komponenten für eine sichere und qualitätsorientierte Patientenversorgung. Komplexe Behandlungsstrategien werden oft im interprofessionellen und interdisziplinären Kontext realisiert. Dies bedingt ein gemeinsames Training. Die Methode Simulation eignet sich hervorragend, um derartige Lernziele zu adressieren und entsprechende Kompetenzen auf Ebene Individuum, Team und Organisation aufzubauen. Entscheidend ist eine grosse Nähe zu den Verhältnissen in der eigenen Organisation. Und wer kann diesen Bezug besser herstellen als Ihre Mitarbeitenden? Das SIRMED SimCenter ist ein kollaboratives Simulationszentrum in dem Sie als Simulationspartner Ihr eigenes Simulationsprogramm realisieren können.

Die genauen Eckdaten
finden Sie unter
sirmed.ch/SimCenter



Erste-Hilfe-Situation



Zwischenfallmanagement auf der Intensivstation



Zwischenfallmanagementtraining auf der Anästhesieabteilung

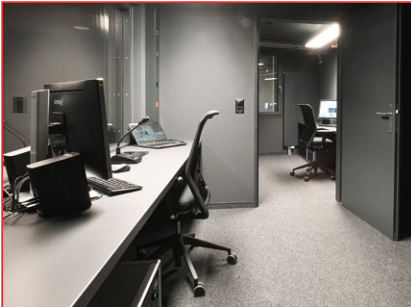




**Medizinische Notfallsituation
im Betrieb**



**Rettungsanwiter*in
in Ausbildung**



SimCenter



Training mit Blaulichtpartnern



Schnittstellentraining



Transport im Rettungswagen



Am Ball bleiben

Continuous Medical Education

Die Ausbildung endet nicht mit dem Erhalt eines Berufstitels. Besonders in der Medizin, wo sich Wissen bekanntermassen schnell weiterentwickelt, ist es von Bedeutung am Ball zu bleiben und sich auf dem neuesten Wissensstand zu halten. Dies dient vor allem Betroffenen in einer Notfallsituation, die so von einer zeitgemässen medizinischen Versorgung profitieren. Genauso trägt das aktuelle Wissen aber auch zum eigenen Berufs- und Lebenserfolg bei, denn Ausbildung eröffnet Perspektiven. Unser Fortbildungsangebot enthält Seminare die primär auf Skills abzielen oder Teamtrainings, die den gesamten Versorgungsablauf des Patienten adressieren. Weiter finden Sie dazu eine Reihe von Kursen international anerkannter Institutionen (ERC, AHA, NAEMT, EuSim). Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl von selbstentwickelten Kursformaten zu verschiedenen Themen, welche inhaltlich die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse wiedergeben. Die Zusammenarbeit mit Organisationen und Experten auf nationaler und internationaler Ebene verschafft uns die Mög-

lichkeiten dazu. Wir möchten Sie unterstützen, Kompetenzen für Ihre praktische Arbeit auf- und auszubauen. Daher ist Simulation als praxisorientierte Methode ein wesentlicher Bestandteil in den meisten unserer Kurse. Unser Materialpark ermöglicht Ihnen das realitätsnahe Training von Einzelfertigkeiten bis hin zu hochkomplexen Notfallsituationen (High-Fidelity-Simulation) in unserem SimCenter in Nottwil oder an Ihrem Arbeitsplatz. Ganz ortsunabhängig können Sie unsere kostenlosen und monatlich neu erscheinenden Webinare mitverfolgen. Unser Angebot erstreckt sich über den Themenbereich Notfall- und Rettungsmedizin für Erwachsene und Kinder im inner- und ausserklinischen Setting. Wir sprechen alle Berufsgruppen an, die sich in diesem Umfeld wiederfinden: Personal aus Arztpraxen, Rettungsdiensten, Notfall- und Intensivstationen sowie Mitarbeitende in Anästhesieabteilungen.

Erhalten Sie einen
Einblick unter
sirmed.ch/film-cme



Erste Hilfe

Ersthelfende trainieren die Vorgehensweise bei einer Notfallsituation auf dem Spielplatz.

Das Schweizer Rettungswesen ist so organisiert, dass der Patient bei den meisten Notfällen innerhalb von 15 Minuten professionelle Hilfe erhält. Aber was sind 15 Minuten? Eine Viertelstunde ist schnell vorbei, wenn man einen schönen Moment festhalten möchte. Die gleiche Viertelstunde wird bei starken Schmerzen nach einem Sturz von der Leiter zur Tortur und im Falle eines Herzstillstandes entscheiden diese 15 Minuten über Leben und Tod.

Niemand sollte im Falle einer akuten Erkrankung, einer Vergiftung oder eines Unfalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes alleine gelassen werden. Es muss als selbstverständlich gelten, dass eine Person in Not von Anwesenden Erste Hilfe erhält. Leider wird diese Erwartung vielfach enttäuscht. Oft leisten Menschen keine Unterstützung, weil sie sich hilflos fühlen und Angst haben, etwas falsch zu machen. Sie befürchten, mehr zu schaden als zu helfen. Dieser Umstand hemmt sie, den erforderlichen Beitrag zu leisten. Man darf Respekt vor einer Notfallsituation haben. Aber die Angst, die blockiert, wollen wir im Rahmen



BLS-AED-SRC Komplett Kurs beim Kunden vor Ort.

unserer Seminare nehmen. Indem wir einfache Regeln für komplexe Situationen geben und mit den Teilnehmenden unserer Seminare Handlungskompetenzen entwickeln. Erste Hilfe ist einfach, jeder kann das.

Anspruchsvoller sind die Anforderungen an institutionelle Ersthelfer wie Betriebs-sanitäter und First Responder. Diesen gegenüber besteht eine erhöhte Erwartungshaltung an den Umfang und die Qualität der Hilfeleistung. Auch hierfür haben wir die passenden Bildungsangebote.

Mehr Informationen unter
**[sirmed.ch/
film-erste-hilfe](http://sirmed.ch/film-erste-hilfe)**



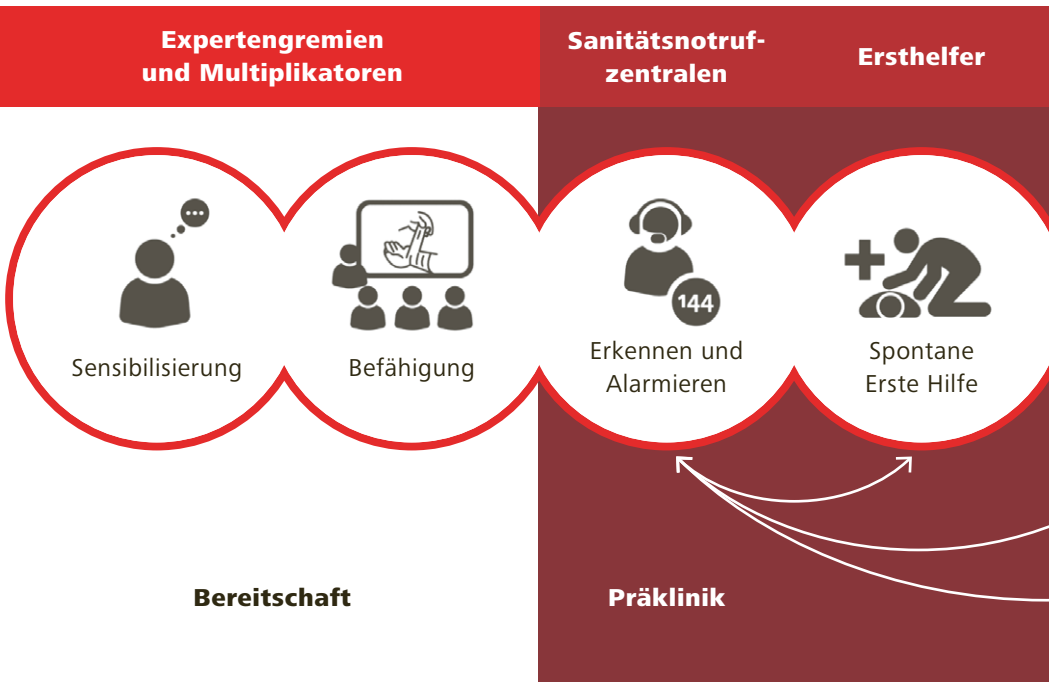
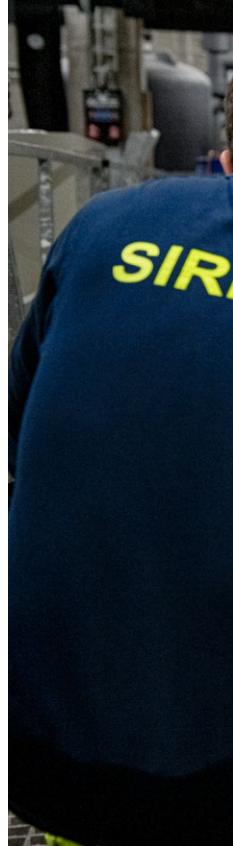


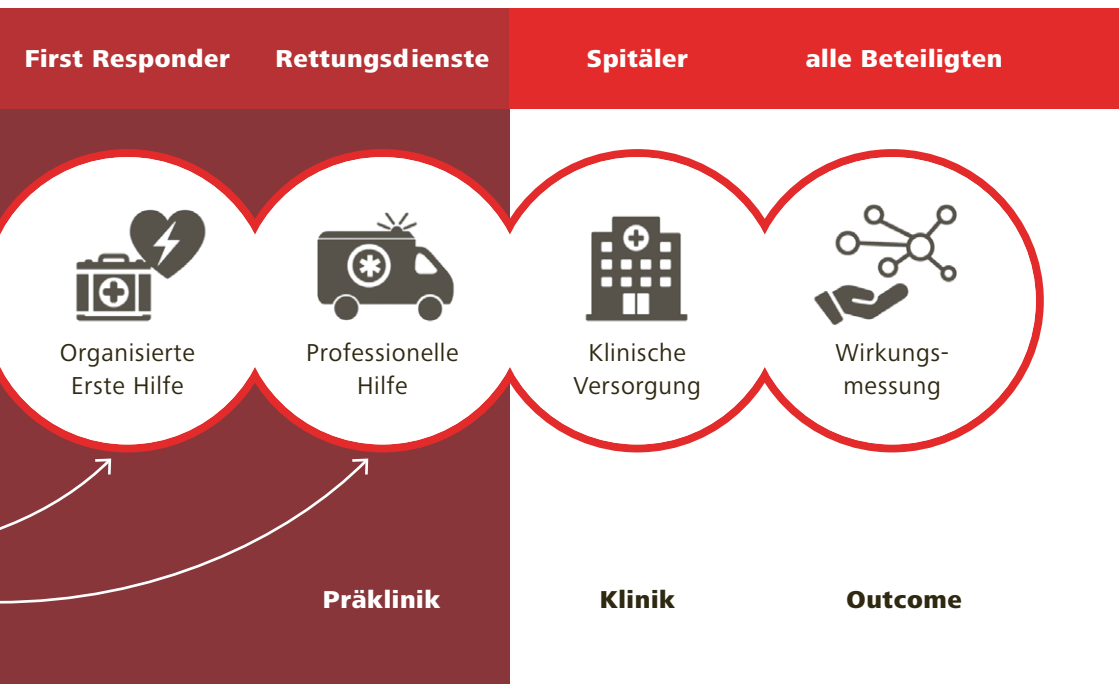
Die Rettungskette

Ein Sprichwort sagt: «Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied.»

Und weil da viel Wahres dran ist, wird das Symbol in der Notfallmedizin gleich zweimal verwendet. Als «Überlebenskette» stellt sie die Abfolge der wichtigsten Wiederbelebungsmassnahmen dar. Als «Rettungskette» symbolisiert sie das ganze System der Rettungs- und Notfallmedizin. Der Interverband für Rettungswesen hat 2021 die Kette überarbeitet. SIRMED arbeitet täglich daran, die Rettungskette in all ihren Gliedern zu stärken!

Ersthelfer Stufe 3 IVR Kurs:
Fallbeispiel in einem Heizungskeller.







Ein Berufsfeld – zwei Berufe

Im Rettungsdienst gibt es heute zwei Berufe auf Tertiärstufe. Wir führen die Ausbildung in Kooperation mit den Rettungsdiensten sowohl für dipl. Rettungssanitäter*in HF wie auch für Transportsanitäter*in mit eidg. Fachausweis durch.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter dauert drei Jahre. Während dieser Zeit wechseln sich Schul-, Rettungsdienst- und Praktikumsblöcke ab. Die Ausbildung zum Transportsanitäter integrieren wir in das erste, die verkürzte Ausbildung für dipl. Pflegefachleute in das zweite und dritte Jahr der Ausbildung.

Mehr Informationen finden Sie in
unserem Flyer «Berufsbildung
im Rettungsdienst» oder online unter
sirmed.ch/berufsbildung



Rettungssanitäter i. A. versorgen
eine verunfallte Person im
präklinischen Setting.

Eine Kooperation von SPS und Rega

Das Schweizer Institut für Rettungsmedizin SIRMED folgt der Vision, dass in der Schweiz jedem Menschen in einer Notfallsituation am Ereignisort, auf dem Transport und im Spital die bestmögliche Akutversorgung zuteilwird.

Seit 2019 wird die SIRMED von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) und

Die Rega und die SPS blicken
gemeinsam in die Zukunft.

der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) zu gleichen Teilen getragen. Durch die Kooperation mit der Rega können im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Notfall- und Rettungsmedizin Synergien genutzt und neue Angebote aufgebaut werden. Für die SPS als vormals alleinige Muttergesellschaft der SIRMED und für die Rega stellt diese gemeinsame Trägerschaft die logische Fortsetzung der langjährigen, erfolgreichen Kooperation dar.



Auch und gerade mit der neuen Trägerschaft bleibt der Kernauftrag der SIRMED unverändert, nämlich mit Bildungsangeboten die Notfallversorgung im Land noch weiter zu verbessern.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern. Sie wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet und gehört heute zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes.

1,8 Millionen Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks.

Mit dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil und verschiedenen anderen Organisationen besteht ein weltweit einzigartiges Leistungsnetz zur Unterstützung von Querschnittgelähmten.

Die Schweizerische Rettungsflugwacht

Die Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega) wurde 1952 gegründet und bringt rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft für Menschen in Notlagen. Sie setzt dafür bestmöglich

ausgebildete und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie modernste Rettungshelikopter und Ambulanzjets ein.

Die Rega handelt nach medizinischer Notwendigkeit und stellt sich in den Dienst des Patienten. Als private, gemeinnützige Stiftung handelt sie unabhängig vom Staat oder von finanziellen Interessen. Mehr als 3,6 Millionen Gönnerinnen und Gönner ermöglichen mit ihrem jährlichen Beitrag die Existenz der Rega. Sie halten die Rega zugunsten der Schweizer Bevölkerung in der Luft.

Für die Erfüllung ihrer Aufgabe erreicht die Rega jeden Ort in ihrem Einsatzgebiet in der Schweiz innerhalb von 15 Flugminuten mit dem Rettungshelikopter. Doch die Rega hilft nicht nur innerhalb der Schweiz, sondern bringt mit drei eigenen Ambulanzjets auch kranke oder verletzte Personen aus dem Ausland zurück in ihre Heimat.



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



Infrastruktur

SIRMED bietet über 50 Übungsplätze für Praxistrainings. Zur Verfügung steht das gemeinsame Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums und des Hotels Sempachersee in Nottwil. Eine Vielzahl der Rettungsszenarien sind auf dem Gelände möglich, abgestimmt auf unterschiedlichste Lernbedürfnisse von Profis und Ersthelfern. Zu den Schauplätzen gehören unter anderem eine Übungswohnung, Strassen, Waldstücke, Schächte, Bachläufe, ein Seeufer, ein Bauernhof, Abseilmöglichkeiten, ein Trainingsfahrzeug sowie eine Heiz- und Lüftungszentrale. Für Übungen im Trümmergelände nutzt SIRMED die Infrastruktur des Zivilschutzzentrums Sempach. Trainings in Bahn- und Industrieanlagen führen wir auf dem einzigartigen Areal der Chemie- und Feuerwehrschiele in Zofingen durch.

Die Räumlichkeiten wurden im Jahr 2018 massgeblich erweitert. Fünf moderne Theorieräume für 14 bis 50 Personen, fünf Praxisräume, vier Gruppenarbeitsräume, ein grosszügiger Aufenthaltsraum, zwei gedeckte Aussenarbeitsplätze und ein umfangreiches Materiallager umfasst das ganze über 1000 m² grosse SIRMED-Areal.

Oben: Das moderne Areal des Schweizer Paraplegiker-Zentrums am Sempachersee in Nottwil.

Links: Die umfangreichen Materialressourcen der SIRMED – von Triopan bis Highend-Simulationspuppe ist alles vorhanden.

Rechts: Grosszügiger und moderner Theorieraum auf dem SIRMED-Areal.





Qualitätsarbeit

Unser Qualitätsverständnis

Als erste Bildungsorganisation im Schweizer Rettungswesen hat SIRMED ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) aufgebaut, das nach den Standards ISO 9001 und EduQua zertifiziert ist. Dahinter steht aber mehr als blosses Labeling.

Wir betrachten die Qualität unserer Arbeit als entscheidend für die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Ohne dies wäre die Sicherung von dauerhaften Geschäfts- und Arbeitsbeziehungen unmöglich. Qualitätsbewusstsein in allen Prozessen sowie die Qualität aller unserer Leistungen sind für uns von zentraler Bedeutung. Mit dem Aufbau und der Umsetzung des QMS haben wir die Grundlage geschaffen, um unsere Marktposition zu sichern und auszubauen. Das erfordert, dass Qualität als Thema nachhaltig angelegt ist, dass wir Qualitätsfragen immer wieder thematisieren, die Qualität unserer Prozesse sowie Produkte fortlaufend überprüfen

und verbessern. Wir verpflichten uns bezüglich der Entwicklung, der Verwirklichung und der ständigen Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems.

SRC, IVR und CZV

Unsere Reanimationskurse sind vom SRC geprüft. Im Rahmen der Chauffeurzulassungsverordnung CZV sind wir berechtigt, anerkannte Kurse durchzuführen. Ebenfalls sind wir eine anerkannte IVR-First-Aid-Organisation, weshalb wir alle Ersthelfer-Kurse 1 bis 3 durchführen dürfen.

SESAM-Akkreditierung

Als eines der ersten Simulationszentren in Europa führen wir offiziell akkreditierte Simulationskurse in unserem SimCenter durch.



Gemeinsam stark

Um die ganze Breite unseres Angebotes gewährleisten zu können, sind wir auf strategische Kooperationen mit kompetenten Partnern angewiesen. So sind wir beispielsweise in der Lage, Seminare in fünf Sprachen anzubieten. Die interdisziplinäre Vernetzung öffnet Türen, auch in der Notfall- und Rettungsmedizin.

Unsere Kooperationspartner

- Ambulanz Murten/Morat
- American Heart Association (AHA)
- Berner Simulations- und CPR-Zentrum (BeSiC), Inselspital Bern
- Chemie- und Feuerweherschule in Zofingen
- Emergency Training Center, Lausanne
- European Resuscitation Council (ERC)
- EuSim Group
- Federazione Cantonale Ticinese Servizi Autoambulanze (FCTSA)
- Hotel Sempachersee (HSS)
- Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)
- Kinderspital Luzern (LUKS)
- MedPhone AG
- National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT), USA
- Schadenwehr Gotthard (SWG)
- Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ)
- Stadt Zürich, Schutz & Rettung, Höhere Fachschule für Rettungsberufe
- Stützpunktfeuerwehr Sursee

Ein Unternehmen der



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung



SIRMED – Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG

Guido A. Zäch Strasse 2b | CH-6207 Nottwil | T +41 41 939 50 50 | info@sirmed.ch

sirmed.ch